



<https://blz.li/3t33>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 4. SPIELTAG

Veröffentlicht am 04.09.2022 um 19:29 von Redaktion LeineBlitz

Die **SpVg. Hüpede/Oerie** ist heute beim SV Weetzen böse unter die Räder gekommen: 0:6 (0:3) stand es nach 90 Minuten aus Sicht des Aufsteigers. In der Anfangsphase traf Eric Bergmann fast zum 1:0 für die Hüpeder, doch sein Schuss prallte nur an die Querlatte. Kurz danach gab es eine weitere Großchance für die Gäste. Doch mit dem 0:1 in der 9. Minute war es vorbei, bei der Spielvereinigung lief nichts mehr zusammen. Folgerichtig trafen die Gastgeber in der 16. und 18. Minute zum 3:0-Halbszeitstand. Im zweiten Durchgang folgten die Tore zum 4:0 (62.), 5:0 (79.) und letztlich 6:0 (85.). "Das war heute die schlechteste Leistung, seit ich das Traineramt in Hüpede übernommen habe. Es hätte auch locker zweistellig werden können. Das war ein komplett blutleerer Auftritt meiner Mannschaft. Daraus müssen wir schnelle lernen", sagte SpVg-Trainer Willi Bergmann. **SpVg. Hüpede/Oerie:** Herrmann, Weigel, Kimpioka (87. Goldschmidt), Beichert (72. Steller), Eicke

(46. Brüggmann), Roller, Cortnumme, Wehner, Bergmann, Witt, Cammert. Mit dem heutigen 2:1 (1:1)-Sieg gegen Aufsteiger TuS Ricklingen hat sich der **Koldinger SV** ins Mittelfeld der Tabelle vorgearbeitet. Der Sieg war zwar kein fußballerischer Leckerbissen, aber dafür erfolgreich. Das 1:0 erzielte Karim Boua Dagnogo in der 25. Minute. Nach dem Ausgleich in der 31. Minute erzielte Clirim Ferizi das entscheidende 2:1 in der 67. Minute. "Es war insgesamt kein schönes Spiel, aber aufgrund der zweiten Hälfte, wo wir mehr Druck gemacht haben, geht der Sieg in Ordnung", sagte KSV-Trainer Nikola Butigan. **Koldinger SV:** Partawie, Garbe, Makic, Ferizi, Petrovic, Lucic, Sayon, Lampert, Dagnogo, Stechele, N. Knezevic. Nach der torlosen 1. Halbzeit legte der **TSV Pattensen II** im Springer Altkreisderby gegen den defensiv eingestellten FC Springe richtig los. Ein Eigentor (59.) der FCer brachte die TSVer auf die Gewinnerstraße, der Freistoß von Christian Tausch zum 2:0 (66.) war praktisch die Vorentscheidung, Adrian Wegener (75.) und Max Bock (86.) legten noch nach zum 4:0-Endstand. "Die Springer haben das nicht schlecht gemacht, und wir hatten zum Teil auch ein wenig Glück", lautete die Bilanz von Dirk Buschold, heute erneut Trainer für Holger Müller (Urlaub). "Wir hätten gleich nach der Pause aber auch in Rückstand geraten können." **TSV Pattensen II:** Stogniew, Bartels (72. Le. Kurzweil), Maetje, Tauasch, Beric, Buschold, Ebers, Wegener (82. Bock), Meyer (52. Grupe), Geisel (84. Büchner), Loeper. Durch einen zweifelhaften Strafstoß, angeblich von David Schaper verursacht, geriet der **SV Wilkenburg** beim TuS Wettbergen 0:1 (32.) in Rückstand, in der zweiten Halbzeit konnten die Wilkenburger nicht mehr wirklich mithalten, sie kassierten weitere vier Gegentore (71., 63. und 83. und 84.). Der Verlierer kam während der gesamten 90 Spielminuten zu keiner wirklichen Tormöglichkeit, dagegen nutzte der Gegner seine Möglichkeiten effektiv aus. "Wir waren keine fünf Tore schlechter", bilanziert SVW-Pressewart Martin Volkwein. "Der Gegner hat aber seine Chancen genutzt." **SV Wilkenburg:** Gonschior, Focke, Weitemeier, Martin, Schaper, Kropp (70. Luttermann), Fröhnel (61. Öztürk), Stüber, Steinmetz, Elas, Bredthauer (61. Schultz).



Akrobatisch nimmt Christian Tausch vom TSV Pattensen II den Ball im Kreisligaspiel gegen den FC Springe an. Die TSVer gewinnen das Springer Altkreisderby 4:0. / Foto: R. Kroll